

SONGS AFTER NATURE

Werktitel: SONGS AFTER NATURE

Untertitel:

A performative ecosystem. Gemeinschaftsprojekt des Kollektivs Pia Palme, Satu Hakamäki, Elie Halonen und Juliet Fraser

KomponistIn: [Palme Pia](#)

Entstehungsjahr: 2024

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Performance Elektronische Musik

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

SONGS AFTER NATURE ist ein gemeinschaftliches Projekt im Bereich des experimentellen Musiktheaters und der performativen Kunst. Es ist als eine Komposition im posthumanen Sinne konzipiert. In ihrer Zusammenarbeit gehen Palme, Halonen, Hakamäki und Fraser über ihre Hauptpraktiken hinaus und stellen künstlerische Beziehungen wieder her, die auf Gleichberechtigung und Empathie beruhen. Anstatt die Machtverhältnisse, die ihre künstlerischen Bereiche gewöhnlich beherrschen, zu reproduzieren, möchten die Künstler einen gemeinsamen Raum erkunden, in dem sich Menschen und andere Akteure, Klänge und Materialien gemeinsam bewegen und arbeiten. Sie ziehen es vor, ihre Arbeit als ein klingendes Ökosystem zu definieren, eine theatralische und performative Ökologie. Ein Ökosystem: das ist ein bestimmter Raum mit allen Elementen, die in diesem Raum vorhanden sind und innerhalb einer bestimmten Zeitspanne interagieren. Ökosysteme sind in ständiger Entwicklung und Veränderung begriffen.

Ein Schwerpunkt liegt auf Beziehungen und Verflechtungen, insbesondere zwischen Bewegung in Form von Tanz und Shibari-Performance und zeitgenössischer Musik, bestehend aus vokalen, instrumentalen und elektronischen Klangproduktionen. Im theatralen Zeit-Raum konvergieren all diese Agenturen mit den Performern, um das Publikum einzubeziehen. Wir atmen gemeinsam, mit der gleichen Luft. Unser Prozess ist ortsgebunden - wir sind für immer mit diesem Planeten, mit der Erde verbunden. Seile und Klänge können Bewegungen auslösen, die uns vorwärts ziehen und uns gleichzeitig einschränken

- in Richtung einer Zukunft?

SONGS AFTER NATURE (Übersetzung mit DeepL), abgerufen am 16.5.2024

[<https://musicafternature.org/programm/>]

Uraufführung

5. Juni 2024 - Wien, Vienna Ottakring

Veranstaltung: [MUSIC AFTER NATURE - Festival für zeitgenössische und alte Musik, Performance](#) - Eröffnungskonzert

Mitwirkende: Juliet Fraser (Stimme), Satu Hakamäki, Elie Halonen (Shibari Performance), [Margarethe Maierhofer-Lischka](#) (Kontrabass), [Pia Palme](#) (Bassblockflöte, Trommel, Pflanzenteile), Christina Bauer (Sound-Design + Elektronik), Lisa Horvath (External Eye)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)